



Universität Hildesheim
Stiftung des öffentlichen Rechts



An der Universität Hildesheim ist zum 01. Januar 2027 die Stelle der bzw. des

Präsidentin bzw. Präsidenten (m/w/d)
(Besoldungsgruppe W3, NBesO, zzgl. Funktions-Leistungsbezüge)

zu besetzen.

Die Universität Hildesheim ist eine junge Universität in Transformationsprozessen, die auch ein enges Zusammenwirken mit anderen Einrichtungen des niedersächsischen Wissenschaftssystems einschließen. Sie möchte als forschungsorientierte Profiluniversität die Grenzen des Wissens erweitern und mit innovativer Forschung, wissenschaftsbasierter Lehre und reflektierten Transferaktivitäten einen Beitrag zur Bewältigung wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen leisten. Ihr Fächerspektrum umfasst die Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften sowie die MINT-Fächer. Ein ausgewiesener Schwerpunkt liegt in der Lehrkräftebildung. Gesamtuniversitär prägend sind die drei disziplinübergreifenden Profildfelder „Bildung und gesellschaftliche Teilhabe“, „Ästhetische Praxis“ und „KI im Alltag“.

Die Universität Hildesheim zählt mit rund 8.000 Studierenden, 100 Professor*innen sowie 800 Mitarbeiter*innen in Wissenschaft und wissenschaftsnahen Bereichen zur Gruppe der kleinen und mittleren Universitäten. Als Universität in der Trägerschaft einer öffentlich-rechtlichen Stiftung genießt sie einen höheren Grad an Autonomie und Eigenverantwortung, u. a. durch die Wahrnehmung der Dienstherren- und Bauherreneigenschaft. Flache Hierarchien und ein ausgeprägter Teamgeist zeichnen sie aus. Den Querschnittsthemen digitale Transformation, Internationalität, Nachhaltigkeit und strategische Kooperationen misst die Universität Hildesheim eine besondere Bedeutung bei.

Ihr zukünftiges Aufgabenspektrum:

Als Präsidentin bzw. Präsident vertreten Sie die Universität und die Trägerstiftung nach außen. Sie führen den Vorsitz im Präsidium, das als Kollegialorgan die Universität leitet und gleichzeitig geschäftsführendes Organ der Stiftung ist. Als zukünftige*r Stelleninhaber*in wird von Ihnen erwartet, dass Sie die Potentiale der Universität mit ihren unterschiedlichen Wissenschaftskulturen weltoffen und mit visionärer Kraft erkennen, bündeln und fördern. Dabei kommen einem integrativen und partizipativen Führungsstil sowie Kommunikationsstärke eine besondere Bedeutung zu.

Als herausragende und engagierte Führungspersönlichkeit verfügen Sie über folgendes Profil:

- Nach dem Hochschulabschluss mindestens fünfjährige Leitungserfahrung in einer Stellung mit herausgehobener Verantwortung in Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft, Verwaltung oder Rechtspflege
- Erfahrungen und ausgewiesene Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre, in der Regel erworben im Rahmen einer Tätigkeit als Professorin oder Professor an einer Universität oder einer anderen renommierten Wissenschaftseinrichtung
- Erfahrungen im Wissens- und Technologietransfer
- Ausgewiesene Erfahrungen und Kompetenzen im Wissenschaftsmanagement sowie in der Personal-, Organisations- und Strategieentwicklung
- Profunde Kenntnisse der nationalen und internationalen Hochschullandschaft

- Ausgewiesene Kompetenzen in der Kooperation mit Akteur*innen in herausgehobener Verantwortung aus Wissenschaft, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur

Das bieten wir:

- Eine familiengerechte Universität in einem attraktiven Lebensumfeld
- Ein inspirierendes Arbeitsumfeld an einer innovationsfreudigen, dynamischen und forschungsorientierten Universität
- Gestaltungsmöglichkeiten an einer Universität mit kurzen Kommunikationswegen

Aufgrund der herausgehobenen Leitungsfunktion ist die Stelle nicht teilzeitgeeignet.

Die Amtsinhaberin beabsichtigt nicht, erneut zu kandidieren.

Die Präsidentin bzw. der Präsident wird auf Vorschlag des Senats vom Stiftungsrat ernannt oder bestellt. Die Ernennung oder Bestellung erfolgt in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für eine Amtsdauer von sechs und bei Wiederwahl von weiteren acht Jahren oder in ein entsprechend befristetes Arbeitsverhältnis. Die Vergütung erfolgt nach Besoldungsgruppe W 3 Niedersächsische Besoldungsordnung W (NBesO-W). Über die Höhe der Leistungsbezüge können im Rahmen der Niedersächsischen Hochschul-Leistungsbezügeverordnung (NHLeistBVO) Verhandlungen geführt werden. Im Übrigen gilt § 38 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG).

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz. Bewerber*innen verfügen über die erforderlichen Sozial- und Führungskompetenzen.

Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Bewerbungen von Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie der Bewerbung einen Nachweis bei.

Für im Nicht-EU-Ausland erworbene Hochschulabschlüsse ist zur Beurteilung der Einstellungs Voraussetzungen zwingend eine Zeugnisbewertung der ZAB vorzulegen (siehe hierzu www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen).

Das Verfahren wird von Perrett Laver beratend begleitet <https://perrettlaver.com/universitaet-hildesheim/> .

Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen gerne Dr. Shea unter nicole.shea@perrettlaver.com .

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 01.02.2026 unter der Kennziffer 2026/27** über unser Karriereportal <https://bewerbung.uni-hildesheim.de/> oder per E-Mail an findungskommission@uni-hildesheim.de (in einem einzigen pdf-Dokument mit max. 10 MB).